KinderundJugendmedien.de

Kinder- und Jugendkino im März 2018

von Svenja Thomas und Anna Fredrich

Der März 2018 fällt durch sein außergewöhnlich umfangreiches und vielseitiges Kinder- und Jugendfilmangebot auf. Gleich 16 Filme aus den Genres Komödie, Drama, Abenteuer, Anime und Kinderbuchverfilmung schaffen es in diesem Monat auf die Leinwand. Besonders stark vertreten sind diesmal von Kritikern gelobte Dramen wie die Coming-of-Age-Geschichte *Call me by your Name* , das Sozialdrama *The Florida Project* sowie *1000 Arten Regen zu beschreiben*, das von der Deutschen Film- und Medienbewertung das Prädikat "besonders wertvoll" erhalten hat. Und endlich kommt die Realfilmvariante von Michael Endes *Jim Knopf* in die Kinos.

Call me by your Name
Kinostart: 01.03.2018, FSK: 12

{youtube}sBVbtKqn61w{/youtube}

Schön wie die schaumgeborene Venus steigt er aus dem winzigen Auto und betritt das Leben des siebzehnjährigen Elio: Oliver. Der junge Akademiker wird einige Wochen in der Ferienresidenz von Professor Perlman und dessen Familie zu Gast sein, und Elio wird ihm in dieser Zeit mit wachsendem Begehren begegnen. Behutsam und sinnlich erzählt die Romanadaption von einer langsamen Annäherung, von gespielter Indifferenz und herausfordernder Direktheit, von der Gleichzeitigkeit widerstreitender Gefühle. Eine so zauberhafte wie melancholische Liebesgeschichte in einem italienischen Sommer der 80er-Jahre.

Das international hochgelobte Coming-of-Age-Drama wurde unter Regie von Luca Guadagnino und nach dem Drehbuch von James Ivory und Walter Fasano verfimt. Gemeinsam gelang ihnen so eine filmisch gefühlvolle Inszenierung des gleichnamigen Romans von André Aciman.

Das Schweigende Klassenzimmer
Kinostart: 01.03.2018, FSK: 12

{youtube}NLJPyah8ak8{/youtube}

Dieses auf wahren Begebenheiten beruhende DDR-Drama thematisiert die Repressionen, denen sich eine Abiturientenklasse in Stalinstadt gegenübersieht, als sie eine Schweigeminute für die Opfer des Ungarischen Volksaufstandes von 1956 Ungarn einlegen. Diese kleine menschliche Geste erregte nicht nur die Aufmerksamkeit des Direktors, sondern ebenfalls der Stasi und des Volksbildungsministers. Die DDR-Behörden, die in zahlreichen Einzelverhören alle Register ziehen, üben immensen Druck auf die Schüler aus – der Zusammenhalt der Klasse wird auf die Probe gestellt.

Drehbuchautor und Regisseur Lars Kraume (*Der Staat gegen Fritz Bauer*) erzählt in diesem Polit-Drama das Schicksal einer Schulklasse, die in der DDR durch eine menschliche Geste zu Staatsfeinden wurden. Tatsächlich zugetragen hatte sich diese Geschichte in Storkow 1956, die Dreharbeiten wurden allerdings aufgrund authentischerer Bauten nach Eisenhüttenstadt (ehemals Stalinstadt) verlegt.

Die Biene Maja 2 – Die Honigspiele
Kinostart: 01.03.2018, FSK: 0

{youtube}uHVxVKPqS5c{/youtube}

In der Fortsetzung des niedlichen Animationsabenteuers treten die klassischen Kinderhelden Biene Maja und ihr Freund Willi bei den alljährigen Honigspiele mit ihrem Team für ihren Bienenstock an. Aufgrund einiger Unstimmigkeiten zwischen Maja und der Bienenkaiserin geht es für sie um mehr als nur den Titel:

Sollten sie verlieren, muss Majas Bienenstock die gesamte Honigernte an die Kaiserin abgeben. Aber wie sollen sie dann durch den Winter kommen?

Nach dem Erfolg des 3D-Vorgängers *Die Biene Maja – Der Film* wurde auch der aktuelle Kinofilm von dem Regie-Duo Alex Stadermann und Noel Cleary produziert. Den animierten Charakteren liehen auch dieses Mal wieder hochkarätige Sprecher ihre Stimmen: Willi wird von Jan Delay, die Bienenkaiserin von Andrea Sawatzki und Graf Alfons von Uwe Ochsenknecht gesprochen.

Mein Freund, die Giraffe
Kinostart: 01.03.2018, FSK: 0

{youtube}12KLiIDTEEA{/youtube}

Der niederländische Kinderfilm *Mein Freund, die Giraffe* dreht sich um die außergewöhnliche Freundschaft zwischen dem Jungen Dikkertje und der Giraffe Raf, die beide am selben Tag geboren sind. Dikkertje und seine Familie wohnen direkt neben dem städtischen Zoo, sodass er und Raf bald schon unzertrennlich sind. Ihre Freundschaft wird allerdings auf eine Probe gestellt, als Dikkertje eingeschult wird und er Raf nicht mitnehmen darf. Schafft es Dikkertje, die Freundschaft zu Raf aufrecht zu erhalten und sich trotzdem um die Schule und seine neuen Freunde zu kümmern?

Die Idee für diesen Kinderfilm von Barbara Bredero entstammt einem in der Niederlande bekannten Gedicht von Annie M. G. Schmidt. In einem Vers wird hier beschrieben, wie ein Kind den Hals einer Giraffe herunterrutscht.

Vielmachglas
Kinostart: 08.03.2018, FSK: -

{youtube}F69IZNRHHlo{/youtube}

Diese Komödie folgt der antriebslosen Marleen (Jella Hase), die nicht weiß, in welche Richtung sie sich weiterentwickeln soll, auf ihrem Weg zu sich selbst. Ihr älterer Bruder Erik (Matthias Schweighöfer) gibt ihr den Rat, dass man im Leben nicht nur eine Sache machen soll, sondern viele. Er gibt ihr ein großes Einmachglas und erklärt es zu einem *Vielmachglas*, in dem sie ihre auf Papier geschriebenen Abenteuer aufbewahren soll. Nachdem Marleen von einem tragischen Ereignis vollends aus der Bahn geworfen wird, beschließt sie loszuziehen und ihr Leben in die Hand zu nehmen.

Regisseur Florian Ross feiert mit *Vielmachglas* sein Langzeitfilmdebüt und konnte dennoch bereits eine hochkarätige Besetzung versammeln, darunter: Jella Haase (*Fack ju Göhte*), Matthias Schweighöfer und Uwe Ochsenknecht.

Digimon Adventure tri. 4: Lost
Kinostart: 11.03.2018, FSK: -

{youtube}Lq2wdCfbsLc{/youtube}

Das vierte Kapitel der Anime-Filmreihe *Digimon Adventure tri.* handelt unter dem Titel *Lost* von den Entwicklungen nach das Reboot der Digiwelt und von den Problemen, mit denen die Digiritter zu kämpfen haben. Durch den Reboot befinden sich die aus den anderen Teilen der Reihe bekannten Digimon wieder auf ihrem Rookie-Level, d.h. sie haben noch keinerlei Entwicklungen vollzogen und können sich nicht mehr an die Zeit vor dem Reboot erinnern.

Der neue Teil der Digimon-Reihe ist nur einmalig am 11.03. in den Kinos zu sehen. Vorgänger der Reihe sind die ersten drei Kapitel: *Chapter 1: Reunion, Chapter 2: Determination* und *Chapter 3: Confession*.

Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier
Kinostart: 15.03.2018, FSK: -

{youtube}QI6wqCRzhho{/youtube}

Dieses Mal begeben sich die fünf Freunde auf die Reise ins Tal der Dinosaurier, um das Skelett eines gänzlich erhaltenen und bisher vollkommen unbekannten Dinosauriers zu finden. Und das, obwohl die Aussichten auf die Sommerferien erst gar nicht mal so rosig aussahen: Goerge (Allegra Tinnefeld), Dick (Ron Antony Renzenbrink), Julian (Marinus Hohmann), Anna (Amelie Lammers) und ihr tierischer Begleiter Hund Timmy sollen zur Hochzeitsfeier eines Cousins fahren. Doch glücklicherweise stolpern die fünf Freunde auch hier über ein großes Abenteuer.

Im fünften Teil der abenteuerlichen Kinderfilmreihe wurden die Rollen der fünf Freunde neu besetzt, da die Darsteller der ersten vier Teile für die Rollen zu alt geworden sind. Wie die Vorgängerteile basiert auch der neue Teil auf den Büchern der Jugendbuchautorin Enid Blyton.

The Florida Project
Kinostart: 15.03.2018, FSK: 12

{youtube}StGci3W1Rrw{/youtube}

Das Sozialdrama erzählt aus Kinderperspektive einen Sommer lang die Geschichte der 22-jährigen Mutter Halley (Bria Vinaite) und ihrer 6-jährigen Tochter Moonee (Brooklynn Prince), die in einem Motel in der Nähe von Disneyworld Orlando leben. Jeden Tag versucht Halley die 38 Dollars zusammenzubekommen, um ihre Bleibe zu bezahlen. Ihre Tochter bekommt von den Schwierigkeiten wenig mit, sie erlebt mit ihren Freunden Scooty (Christopher Rivera) und Jancey (Valeria Cotto) die Tage über Abenteuer und spinnt sich ein zauberhaftes Königreich um das lilafarbene "The Magic Castle Motel" zusammen. Motelbesitzer Bobby (Willem Dafoe) versucht unterdessen, die kleine Familie vor dem Schlimmsten zu bewahren.

Regisseur Sean Baker, der bereits für seinen iPhone-Film Tangerine L.A. gefeiert wurde, erhielt für *The Florida Project* die Auszeichnung "Bester Regisseur" des New York Film Critics Circle.

Grenzenlos – Geschichten von Freundschaft
Kinostart: 22.03.2018, FSK: -

Was können Filme für Kinder in Flucht- und Krisensituationen leisten? Diese Frage ging dem vom Goethe-Institut initiierten Projekt *Missing Movies* voraus. Seitdem wurden sieben nonverbalen Kurzfilme in Auftrag gegeben, die durch die Abwesenheit von Sprache von Kindern aller Nationalitäten in Flüchtlingsheimen verstanden werden können. Junge Filmemacher aus Syrien, Deutschland, Kolumbien und dem Iran wurden ausgewählt, um sich auf filmischer Ebene mit der oben genannten Frage auseinander zu setzen. Das Ergebnis ist eine Reihe von bildgewaltigen Filmen, die in Zusammenarbeit mit der Bildersturm Produktion von Birgit Schulz zu einem Episodenfilm zusammengeschnitten wurden. Ergänzt wurde die Anthologie mit Dokumentarmaterial von einem syrischen Filmemacher aus dem Libanon, Jordanien und Griechenland.

Im Mittelpunkt aller Filme stehen somit immer die Flüchtlingskinder und ihre aktuelle Lebenssituation. Die Träume und Wünsche dieser jungen Menschen werden mithilfe der dokumentarischen Elemente mit der Wirklichkeit verbunden und sollen sowohl Hoffnung, als auch Lebensperspektiven anbieten.

Midnight Sun – Alles für dich
Kinostart: 22.03.2018, FSK: 0

{youtube}BbeA96cmLcs{/youtube}

Die musikbegeisterte 17-jährige Katie ist ein sogenanntes "Mondscheinkind", denn sie leidet an einer seltenen Krankheit, aufgrund derer sie niemals in die Sonne darf. Ihre Tage verbringt sie deshalb zuhause im Bett, während sie sich abends mit ihrer Gitarre auf die Straßen der Stadt setzt und eigens komponierte Lieder spielt. Schon seit ihrer Kindheit ist die junge Straßenmusikantin in den Nachbarsjungen Charlie verliebt und als dieser endlich auf sie aufmerksam wird, scheint ihr Traum von der großen Liebe in Erfüllung zu gehen. Doch obwohl zwischen den beiden Jugendlichen die Liebe erblüht und Katies kleine Welt mit jedem Tag aufregender wird, stellt sich immer häufiger die unangenehme Frage, wie sie Charlie von ihrer Krankheit erzählen soll.

Inspiriert von dem japanischen Original *Taiyô no uta* (Norihiro Koizumi, 2006) inszeniert Regisseur Scott Speer (*Step Up*) eine feinfühlige Neuauflage des Stoffes. In den Hauptrollen begeistern Bella Thorne (*Amityville*) und Arnold Schwarzeneggers ältester Sohn Patrick Schwarzenegger, der zum ersten mal in seiner Schauspielkarriere in einem Coming-Of-Age-Drama debütiert.

Pacific Rim 2: Uprising
Kinostart: 22.03.2018, FSK: 12

{youtube}0hrcYDWrwS0{/youtube}

Die Menschheit befindet sich noch immer in einem großen Krieg gegen die scheinbar übermächtigen Kaiju-Monster. Nur die von Jaegern gesteuerten, gigantischen Kampfmaschinen sind in der Lage, die riesigen Wesen abzuwehren und die Welt vor der Vernichtung zu bewahren. Jake Pentecost wollte vor Jahren in die Fußstapfen seines heldenhaften Vaters treten, der im Kampf gegen die Kaiju sein Leben lassen musste. Doch nach einigen Fehlschlägen brach Jake seine Ausbildung zum Jäger ab und rutschte in die kriminelle Szene des Untergrunds. Als die Menschheit mit einer erneuten Angriffswelle konfrontiert wird, muss sich auch Jake ungeahnten Herausforderungen stellen. Zusammen mit seinem Rivalen Lambert und der jungen Hackerin Amara wird er Teil der Pan Pacific Defense Corps, einer Gruppe zur Abwehr des stärksten Angriffs der Kaiju-Monster.

Die Fortsetzung des Action-Spektakels aus dem Jahr 2013 kommt mit einem beachtenswerten Cast daher: In die Hauptrolle des Jaegers Jake schlüpft Star-Wars-Sternchen John Boyega (*Star Wars: Das Erwachen der Macht*). Sein Pilotenrivale Lambert wird von Scott Eastwood interpretiert und die Hackerin Amara wird von der Newcomerin Cailee Spaeny dargestellt.

Peter Hase
Kinostart: 22.03.2018, FSK: keine Angabe

{youtube}hbuPF40OCJw{/youtube}

Der Animationsfilm nach dem bekannten Kinderbuch *Die Geschichten von Peter Hase* von Autorin Beatrix Potter beschreibt den leidenschaftlichen Kampf zwischen Hase und Mann um einen Gemüsegarten. Der aufgeweckte und mutige Hase Peter (dt. Synchronstimme: Christoph Maria Herbst) sieht in seiner blauen Jacke zwar außerordentlich goldig aus, hat es aber faustdick hinter den großen Löffeln. Denn als er alle Tiere des Waldes zu einer Feier in den Gemüsegarten von Mr. McGregor einlädt, um sich dort den Bauch vollzuschlagen, beschwört er einen regelrechten Krieg zwischen Tier und Mensch herauf. Der Streit zwischen Mr. McGregor und Peter Hase nimmt alsbald eine persönliche Note an, als beide Seiten um die Gunst der tierlieben Bea buhlen.

Kritisiert wurde der Film in den USA wegen seiner angeblich unsensiblen Darstellung von Lebensmittelallergien: So beschießen die Tiere in einer Szene den Gartenbesitzer mit Brombeeren , sodass dieser aufgrund seiner starken Allergie eine Adrenalinspritze benutzen muss. Obwohl sich die Verantwortlichen von Sony dafür entschuldigten, rät der US-Verband "Kids with Food Allergies" dazu, Kinder über die Gefahren von Lebensmittelallergien aufzuklären.

1000 Arten Regen zu beschreiben
Kinostart: 29.03.2018, FSK: 12

{youtube}h_BAiRknwWE{/youtube}

Der 18-jährige Mike geht in sein Zimmer, verschließt die Tür und weigert sich wochenlang raus zu kommen. Während der Jugendliche sich zurückzieht und schweigt, breitet sich auf der anderen Seite der Tür die Ratlosigkeit der übrigen Familienmitgliedern aus. Hilflos stehen Vater Thomas, Mutter Susanne und Schwester Miriam der geschlossenen Tür entgegen und fragen sich, was mit Mike passiert ist. Die Suche nach einer Antwort auf diese Frage, führt jedes Familienmitglied mehr zu sich selbst. Nur Schwester Miriam, der Mikes Abwesenheit am meisten zusetzt, bekommt von ihrem Bruder Nachrichten über aktuelle Regenphänome unter der Tür durchgeschoben. Der einzige Hoffnungsschimmer, dass das fragile Band zu Mike noch nicht gänzlich zerrissen ist.

Ein bildgewaltiges Drama, das mit seinen reduzierten Dialogen und metaphorischen Ansätzen die inneren und äußeren Konflikte einer Familie thematisiert. In den Hauptrollen Bjarne Mädel (Der Tatortreiniger) als Vater Thomas, Bibiana Beglau als Mutter Susanne und Emma Bading als verletzliche Schwester Miriam. Die Deutsche Film- und Medienbewertung verlieh *1000 Arten Regen zu beschreiben* das Prädikat besonders wertvoll.

Blanka
Kinostart: 29.03.2018, FSK: 6

{youtube}PXKhDhl0aa0{/youtube}

Das 11-jährige Straßenmädchen Blanka ist in der philippinischen Großstadt Manila aufgewachsen und stetig auf der Suche nach einer Mutter. Ganz auf sich allein gestellt muss sich Blanka auf den Straßen der großen Metropole gegen Jugendgangs und Armut behaupten. Kleinere Diebstähle sichern ihr Überleben, doch sie spart auch einiges an Geld, denn Blanka will sich irgendwann eine Mutter kaufen. Eines Tages läuft sie dem blinden Straßenmusiker Peter über den Weg und es entsteht eine ungewöhnliche Freundschaft. Zusammen beginnen beide, ihre Lebenssituation zu meistern und Blanka erkennt nicht nur, dass sie eine talentierte Sängerin ist, sondern auch, dass Liebe nicht käuflich ist

Unter der Regie von Kohki Hasei ist ein einfühlsames philippinisches Drama entstanden, das die prekäre Lebenssituation vieler Straßenkinder nachzeichnet, ohne dabei die Hoffnung auf Glück zu verlieren. In den Hauptrollen sind Cydel Gabutero als Blanka und Peter Millari als Straßenmusiker Peter zu sehen.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Kinostart: 29.03.2018, FSK: keine Angabe

{youtube}swXnPXdQJrc{/youtube}

Nach *Die unendliche Geschichte* schafft es nun ein weiterer Bestseller des bekannten deutschen Autoren Michael Ende auf die große Kinoleinwand und beendet das sehnliche Warten vieler Fans. Auch die Realfilmvariante der Lummerland-Abenteuer erzählt die Geschichte des kleinen Waisenjungens Jim Knopf, der zusammen mit dem freundlichen Lokomotivführer Lukas und der Lokomotive Emma auf der kleinen Insel Lummerland wohnt. Obwohl insgesamt nur fünf Menschen auf der beschaulichen Insel leben, sorgt sich König Alfons der Viertel-Vor-Zwölfte um eine Überbevölkerung und will die treue Emma wegschicken. Lukas und Jim beschließen, mit ihr die Insel zu verlassen und erleben viele Abenteuer, die vielleicht sogar das Geheimnis um Jim Knopfs Herkunft lüften.

Seit seiner Veröffentlichung 1960 ist das gleichnamige Kinderbuch eines der erfolgreichsten und bekanntesten Kinderbücher im deutschsprachigen Raum – nicht zuletzt durch die kongeniale Fernsehadaption der Augsburger Puppenkiste. Dennis Gansel (*Die Welle*) inszeniert den Film mit Solomon Gordon als Jim Knopf und Henning Baum als Lokomotivführer Lukas in den Hauptrollen.

Kinostarts im Überblick:

01. März 2018: *Call me by your name; Das Schweigende Klassenzimmer; Die Biene Maja 2 - Honigspiele; Mein Freund, die Giraffe*

08. März 2018: *Vielmachglas*

11. März 2018: *Digimon Adventure tri. 4: Lost*

15. März 2018: *Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier; The Florida Project*

22. März 2018: *Midnight Sun - Alles für dich; Pacific Rim 2: Uprising; Peter Hase*

29. März 2018: *1000 Arten Regen zu beschreiben; BLANKA; Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer*

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 04.10.2018). URL: https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/2323-kinder-und-jugendkino-im-maerz-2018. Zugriffsdatum: 28.03.2024.